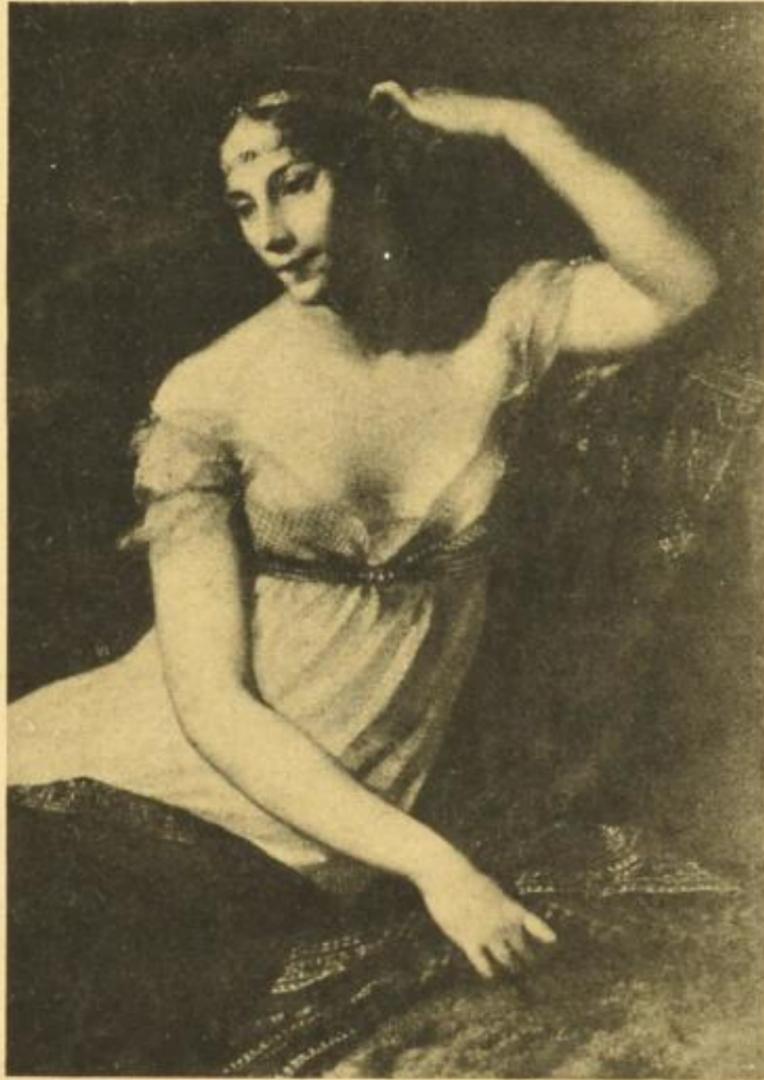


Mio dolce amor

Roman um Josephine Beauharnais, Napoleons „süße Geliebte“

VON THEA RICHTER

MIO DOLCE AMOR – meine süße Geliebte: einer der größten Gewaltherrscher aller Zeiten, Napoleon, hat in seinen Briefen mit solch zärtlichem Wort jener Frau gehuldigt, die lange die ganze Leidenschaft seines großen Herzens besaß und deren Reiz er sich selbst dann nicht entziehen konnte, als er sich durch äußere Kräfte von ihr hatte wegdrängen lassen. Auch in jener wilden Umsturzeit ist es aber ein Geschick von einzigartiger Tragik, daß Josephine Beauharnais durch die blutige Revolution sowohl ihren ersten Gemahl verliert als den jungen korsischen General kennenlernt, der sie dann in seinem schwin-



delnden Aufstieg mit emporreißt bis zur Kaiserkrone, nur um sie schließlich desto tiefer hinabzustürzen, als sie ihm zur Sicherung seiner angemaßten Dynastie nicht den ersehnten Thronerben schenken kann. Thea Richter zeichnet hier in neuer Sicht das menschliche Bild dieser viel verkannten Frau, die bei allen Schwächen die Herzen in ihren Bann zu schlagen und einen Napoleon

so lange Jahre ungleich stärker zu fesseln vermochte als später blosser Rausch des Blutes oder gar die Eingebung seiner herrischen Vernunft. So *folgen wir dem erregenden Auf und Nieder im Leben der Anmutigsten der Kaiserinnen bis zur letzten Wendung, wo sich ihr nochmals das Glück zu neigen scheint, als sie in wahrer Seelengröße für den Verbannten von Elba den Zaren anfleht, und wo dann die tödliche Krankheit am selben Tag ihren Anfang nimmt wie die neue Hoffnung — — Doch dieses Auf und Nieder entspricht dem wild bewegten Zeitgeschehen, das nicht zuletzt in führenden Gestalten

des alten Adels, der Revolution selber und der Emporkömmlinge um Bonaparte in die Handlung eingreift. Weil Thea Richter in ihrem Buch aber auch die Atmosphäre der Zeit festzuhalten verstand, bietet sie uns noch mehr als das Schicksal einer einzigartigen historischen Gestalt, das sie uns so lebensvoll und plastisch vor Augen stellt und das menschlich so sehr ergreift.

[Z]

In Leinen gebunden RM 4.50

[Z]

J. B O H N & S O H N V E R L A G L E I P Z I G